

Wettervorhersage für Deutschland vom 01.11.2017

[Offenbach](#) (Agrar-PR) - *Am Freitag gibt es im östlichen Bergland und an der Nordsee etwas Regen, später lockert die Bewölkung von Südwesten auf und es bleibt grösstenteils trocken. Die Luft erwärmt sich tagsüber auf 9 bis 14 Grad, am Oberrhein auch darüber.*

Der Wind weht schwach bis mäßig aus Südwest bis West, mit starken Böen in exponierten Küstenlagen.

In der Nacht zum Samstag ist es teils wolkig, teils klar. Entlang der Küsten und im äußersten Nordwesten kommt etwas Regen auf. Die nächtlichen Temperaturminima liegen im Norden und Westen zwischen 9 und 5 Grad, sonst zwischen 6 und 2 Grad.

Am Samstag ziehen im Nordwesten und Westen Wolken auf, die etwa ab Mittag Regen bringen. Im Osten und Süden ist es nach Auflösung örtlicher Nebelfelder heiter bis wolkig und trocken, bevor es sich auch dort eintrübt.

Die Temperatur steigt auf 9 bis 14 Grad, bei zähem Nebel kaum über 7 Grad. An den Alpen sind bei leichtem Föhn um 16 Grad zu erwarten. Der Wind frischt etwas aus Südwest bis Süd auf, an der Nordsee und auf höheren Berggipfeln kann es einzelne stürmische Böen oder Sturmböen geben.

In der Nacht zum Sonntag erfasst der Regen auch die Mitte, wahrscheinlich bleibt es nur ganz im Osten noch trocken. Die Temperatur geht auf 10 bis 4 Grad zurück.

Am Sonntag halten sich meist dichte Wolken mit schauerartigem Regen. Wolkenlücken gibt es kaum. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen 7 bis 13 Grad, wobei es von Nordwesten her kühler wird. Es weht ein meist mäßiger Nordwestwind.

In der Nacht zum Montag fällt der meiste Regen im Osten und an den Alpen, wo die Schneefallgrenze auf 1.000 bis 800 Meter sinkt. Sonst gibt es noch einzelne Schauer, im Nordwesten können die Wolken auflockern. Es kühlt sich auf 8 bis 2 Grad ab.

Am Montag und Dienstag regnet es im Osten und vor allem an den Alpen noch längere Zeit. Die Schneefallgrenze sinkt an den Alpen bis in die Täler, oberhalb davon kann es mehr als 20 Zentimeter Schnee geben. Von Norden und Westen her lockern die Wolken zusehends auf.

Die Temperaturen bewegen sich zwischen 5 und 11, im höheren Bergland um 2 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nordwest und dreht auf Nord.

In den Nächten fällt im Osten und an den Alpen weiterhin Regen und oberhalb von 600 bis 1.000 Metern Schnee. Vor allem im Norden und Westen kann es dagegen längere Zeit aufklaren. Es kühlt sich auf 7 bis 1 Grad ab. Bei klarem Himmel kann es leichten Frost oder zumindest Bodenfrost geben.

Trendprognose für Deutschland, von Mittwoch, 08.11.2017 bis Freitag, 10.11.2017

Zunächst noch unbeständig, später im Norden, Nordwesten und in Teilen der Mitte Übergang zu freundlicherem Wetter mit größeren Auflockerungen. Im Südosten und an den Alpen bis in den Freitag hinein häufig Niederschlag, Schneefallgrenze dabei nur unwesentlich ansteigend. Temperaturen wenig geändert. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)